

# NICHT INVASIVER PRÄNATALTEST (NIPT) ALS KASSENLEISTUNG



Nicht invasive pränatale Tests (NIPT) auf Trisomie 13, 18 und 21 können bereits ab der 10. Schwangerschaftswoche eingesetzt werden und weisen auch im Vergleich zu herkömmlichen Screening-Methoden zuverlässig die häufigsten fetalen Aneuploidien nach. Neben der Reduzierung falsch-positiver Ergebnisse und der hohen Erkennungsrate tragen NIPTs dazu bei, die Zahl invasiver Eingriffe – und damit das Risiko einer Fehlgeburt – zu verringern, sofern sie als Primärscreening eingesetzt werden.

Zusätzlich möglich zur Untersuchung auf Trisomie 13, 18 und 21 sind als IGeL (individuelle Gesundheitsleistung) die Geschlechtsbestimmung (auch bei Zwillingen möglich) Kosten 17,49 € oder die Untersuchung auf Aneuploidien der Geschlechtschromosomen (inkl. Geschlechtsbestimmung bei Einlingsschwangerschaften), Kosten 58,29 €.

## DIE VORTEILE DES VERISEQ-NIPT

- Hohe Sensitivität (99 %) und Spezifität (> 99 %) bestätigt.
- Kurze Bearbeitungszeit durch vollautomatisierte, schlanke Laborprozesse und NGS-Technologie.
- Die höchste Rate an validen Test-Ergebnissen unter allen NIPT-Anbietern aus zwei Gründen: Das VeriSeq-NIPT erlaubt erfolgreiche Analyse auch bei Proben mit geringer fetaler cfDNA (< 4 %). Keine Test-inhärenten Verzerrungen durch PCR-freien Ansatz.

## VERISEQ ALS KASSENLEISTUNG

Die Untersuchung auf Trisomie 13, 18 und 21 mittels NIPT ist Bestandteil der Mutterschaftsrichtlinien (Mu-RL, Abschnitt B, Nr. 3e) und kann ab dem 01.07.2022 bei Vorliegen bestimmter Risikofaktoren (Mu-RL, Abschnitt B, Nr. 1) als Kassenleistung angefordert werden

## ABRECHNUNG

Die Schwangere muss laut Gendiagnostikgesetz beraten werden. Die Beratung wird vergütet

- vor dem Test mit € 17,89 (84 Punkte, EBM-Ziffer 01789, Minstdauer 5 Minuten)
- nach einem positiven Test mit € 18,70 (166 Punkte, EBM-Ziffer 01790, Minstdauer 10 Minuten)

Beide Ziffern können bis zu viermal in der Schwangerschaft abgerechnet werden. Abrechnen können nur bestimmte Fachgruppen:

Gynäkolog\*innen mit der Zusatzqualifikation fachgebundene genetische Beratung, Humangenetiker\*innen und Ärzt\*innen mit der Zusatzbezeichnung Medizinische Genetik.

## SO EINFACH FORDERN SIE AN

- Das VeriSeq-Röhrchen und speziellen Anforderungsschein (Kombi für Kassen- und Privatpatienten) können Sie über [www.labor-froreich.de](http://www.labor-froreich.de) anfordern
- Blutprobe (7-10 ml) entnehmen und Untersuchung mit dem VeriSeq-Kombischein und ggf. einem Muster 10 Schein anfordern
  - Den Muster 10 füllen Sie wie bekannt für GKV-Patienten aus.
  - Den VeriSeq-Kombischein füllen Sie für Privat- und GKV-Patienten aus. Im unteren Teil geben Sie uns die für die Befundung notwendigen zusätzlichen klinischen Daten an und können die genannten Zusatzuntersuchungen (IGeL) anfordern.
- star.net-Nutzern richten wir die gewünschten Favoriten ein. Wenden Sie sich bitte an das star.net-Team (Tel.: 040 76696-455).

Das Testergebnis liegt in der Regel nach 3-4 Werktagen vor.

## HINWEIS

VeriSeq ist wie alle NIPTs ein Screening-Test und darf nicht die alleinige Grundlage für die Diagnose bilden. Weitere Bestätigungstests sind notwendig, bevor eine irreversible Entscheidung über eine Schwangerschaft getroffen werden kann.